

rungsproblem“ als Anhang im Wortlaut abgedruckt ist.

Diese Inhaltsangabe erschien uns nötig, um die umfassende Anlage des in dieser Form erstmaligen Buches sichtbar zu machen. Es ist dringend zu wünschen, daß endlich auch die deutschen Kirchen sich nicht länger einer Erörterung dieser gewiß nicht einfachen Probleme entziehen. Das mutige Wort des Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland gibt hoffentlich einen weiteren Anstoß dazu.

Die Aufgabe wird um so dringlicher, als wir nicht ohne weiteres den pragmatischen Gedankengängen unserer britischen, amerikanischen und schwedischen Brüder zu folgen wagen und also zuvor einen theologischen Unterbau brauchen, der gelegentlich auch bei Fagley vermißt werden mag, wenn der Leser nur von deutscher theologischer Grundsätzlichkeit aus zu denken bereit ist.

Ausgezeichnete Anmerkungen und ein gutes Literaturverzeichnis vervollständigen nicht nur das Buch, sondern geben zudem Hilfe für jeden, der weiter in die Sache eindringen will oder muß.

Gerhard Stratenwerth

NACHSCHLAGEWERKE

Johannes Gründler, Lexikon der christlichen Kirchen und Sekten. Unter Berücksichtigung der Missionsgesellschaften und zwischenkirchlichen Organisationen. Großoktav, 2 Bände. Band I: XVI Seiten und 812 Spalten; Band II: VI Seiten, 566 Spalten und 222 Seiten Register. Verlag Herder, Wien-Freiburg-Basel 1961. Preis des ganzen Werkes geb. in Leinen DM 78.—.

Es ist ein kühnes Unterfangen, die christlichen Kirchen und Sekten vollständig erfassen und darstellen zu wollen. Nur wer je an einem lexikalischen Werk mitgearbeitet hat, vermag zu ermessen, welch immense Arbeit in diesen beiden Bänden steckt, und das wird ihn auch von vornherein zur Nachsicht in der Kritik anhalten. Daß dieses in seiner Art erstmalige und einzigartige Nachschlagewerk von römisch-katholischer Seite herausgegeben worden ist, sollte zudem als ein weiteres Zeichen dafür gewertet werden, wie sehr man sich jetzt auch in der Kirche Roms um das Kennenlernen und

Verstehen anderer Kirchen und christlicher Gemeinschaften zu bemühen sucht.

Eine Darstellung der römisch-katholischen Kirche steht zwar als Leitbild am Anfang, doch beschränkt sich der Herausgeber in den dann folgenden 2639 Stichworten auf eine objektive Bestandsaufnahme, aufgliedert nach Anschrift, Geschichte, Lehre, Verfassung und zwischenkirchlicher Mitgliedschaft der einzelnen Kirche, Gemeinschaft, Organisation oder Sekte. Ein dritter Teil enthält die Statistiken, die wir freilich der besseren und schnelleren Benutzbarkeit halber lieber den jeweiligen Artikeln beigefügt gesehen hätten.

Verschiedentlich fehlt es noch an den rechten Proportionen, die Wichtiges von weniger Wichtigem abheben. So wird z. B. die seit fast zwei Jahrhunderten ausgestorbene „Ronsdorfer Sekte“ verhältnismäßig ausführlich abgehandelt, während demgegenüber der knappe Artikel „Weltrat der Kirchen“ (warum nicht der offizielle Name „Ökumenischer Rat der Kirchen“?) kaum befriedigen kann, zumal die Sachangaben unter „Verfassung“ von Fehlern geradezu wimmeln. Auch andere ökumenische Organisationen erfreuen sich nicht gerade einer eingehenden und zutreffenden Würdigung.

Für den nichtinformierten Leser muß es auch verwirrend wirken, daß mit der Evangelischen Kirche in Deutschland verbundene deutschsprachige Gemeinden im Ausland nicht als solche gekennzeichnet sind, sondern sich — noch dazu lückenhaft registriert — wahllos in der Masse der Kirchen und Sekten verstreut finden, obwohl das Kirchliche Außenamt der EKD hier sicherlich gerne zu Auskünften bereit gewesen wäre.

Trotz solcher und ähnlicher Ausstellungen wird man der Gesamtleistung seinen Respekt nicht versagen können. Informationen, die sich sonst auf eine Vielzahl von Handbüchern verteilen, sind hier auch für den ökumenischen Gebrauch griffbereit zusammengestellt und durch ein 73 Seiten zählendes Personen-, Orts- und Sachregister leicht aufzufinden.

Die Religion in Geschichte und Gegenwart (RGG). Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage. 6 Textbände und 1 Registerband. In Gemeinschaft mit